

## **30. Musikalischer Sommer startet in sieben Wochen**

**KULTUR** Viele Weltstars bei Deutschlands ältestem Klassik-Flächenfestival  
*Vom 1. bis 24. August feiert der „Musikalische Sommer in Ostfriesland“ mit 27 Konzerten seinen 30. Geburtstag. Das Jubiläumsjahr steht unter dem Motto „MusikERleben“ und präsentiert gefeierte Weltstars sowie junge preisgekrönte Nachwuchskünstler.*

**Von KARSTEN GLEICH**

**AURICH** – Pressekonferenz unter freiem Himmel: Einen Steinwurf von der Auricher Lambertikirche entfernt, stellten am Freitagvormittag die Organisatoren Iwan König und Festivalmanagerin Julia Marie Müller mit ihrem Mitarbeiterstab auf der Sonnenterrasse des Twardokus das Programm des 30. Musikalischen Sommers vor. Die Liste der insgesamt 320 Künstler aus über 20 Ländern liest sich wie das Who-is-Who der Klassikszene. Neben Altbekannten aus den letzten drei Jahrzehnten, wie Dimitri Ashkenazy (Klarinette), Philippe Graffin (Violine), Akio Koyama (Fagott), Anna M. Kokitis (Klavier) und der bekannten Südkoreanerin Hie-Yon Choi (Piano) kommt auch die weltberühmte Stargeigerin Midori nach Ostfriesland. Am 1. August eröffnet sie zusammen mit dem Pianisten Özgür Aydin den 30. Musikalischen Sommer in Ostfriesland in der Auricher Lambertikirche mit Werken von Schubert, Schumann, Mozart und Richard Strauss. Einen Tag später spielt die Geigenvirtuosin, die jüngst den Grammy gewann, in der Kunsthalle in Emden ein Programm mit Neuer Musik. Insgesamt drei Orchesterkonzerte wird es in diesem Jahr beim Musikalischen Sommer geben, eines davon mit großem Chor. In Kooperation mit dem Landesmusikrat Niedersachsen und der Landesmusikakademie kommt das wohl größte Projekt in der 30-jährigen Geschichte des Musikalischen Sommers zustande. Die „Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi mit dem niedersächsischen Landesjugendchor und dem Landesjugendorchester, bei dem allein 170 Musiker am 17. August in der Stadtkirche Jever auftreten. Die anderen beiden Orchesterkonzerte finden am 8. August in der Neuen Kirche Emden und als Schlusskonzert am 24. August in der A-Lasco-Bibliothek Emden statt. Zudem gibt es beim Schlusskonzert drei Solokonzerte, von Mozarts Klarinettenkonzert mit ECHO-Klassikpreisträger Sebastian Manz, Muri-Competition-Siegerin Kyeong Ham und dem Solo-Bratschisten des NDR-Sinfonieorchesters Erik Wenbo Xu.

Das Festival ist an den 24 Veranstaltungstagen gespickt mit Besonderheiten. Da wären die drei Schlosskonzerte am 7. August auf Schloss Gödens, am 10. August in der Harderwykenburg in Leer und am 14. August auf Schloss Lütetsburg. Außergewöhnliche Konzerte wie „Pampel-Musen-Küssen“ mit den beiden Kabarettisten Katharina Werwein und Frank Golischewski am 11. August in der Auricher Stadthalle, „Classic meets Rock“ am 12. August auf Gut Horn in Gristede oder die vom norwegischen Öl- und Gaskonzern Statoil geförderte Musikerin Guro Kleven Hagen, die am 20. August mit anderen ausgezeichneten Nachwuchsmusikern in der Kirche in Sengwarden spielt.

Eintrittskarten zwischen 20 und 50 Euro sowie alle weiteren Informationen, auch über das umfassende Rahmenprogramm „Kulturelle Streifzüge“ das zu jedem Konzert angeboten wird, gibt es unter [www.musikalischersommer.com](http://www.musikalischersommer.com) oder unter Telefon 04941-9911364.

**BU:** Iwan König (Künstlerische Leitung), Julia Marie Müller (Festivalmanagement), Helga Oldermann (Organisation Kulturelle Streifzüge) und Anika Poppe (Tickethotline) stellten das Programm des Musikalischen Sommers 2014 in Aurich vor.

**Foto: Gleich**

**Datei: [13062014\\_MUSIO\\_PK\\_1\\_kg](#) und [13062014\\_MUSIO\\_PK\\_2\\_kg](#)**